



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

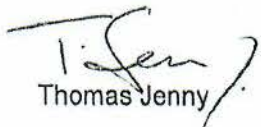
FONDATION BEYBLER
BASELSTR 101
4125 RIETHEN

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

*Vernon Jazz - Live Basel / the bird's eye jazz club
Kohlberg 20
4051 Basel*

Unterschrift:

[Signature] the bird's eye
Im Lohnhof 8
4051 Basel

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

*Radio X sorgt mit seinen Formaten - weit ab vom Mainstream -
immer wieder für Überraschungen + Neuentdeckungen und
fördert damit die kulturelle Vielfalt und die Jugendliebe.*

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

[Signature] Thomas Jenny
[Signature] Danielle Bürgin
[Signature] Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Christoph Merian Stiftung
St. Alban-Vorstadt 12
4002 Basel

Unterschrift:

Direktor:

Leitung Abt. Kultur:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X trägt in grossem Masse an einer vielfältigen, partizipativen und integrativen Medienberichterstattung teil. Im Zeitalter grosser Verlagshäuser und Gleichförmigkeit der Medien ist Radio X eine Notwendigkeit für die Region Basel und zwar in seiner vollen Stärke.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

GayBasel.org
Postfach, 4005 Basel.
www.gaybasel.org / info@gaybasel.org

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

HEK (Haus des Elektronischen Kunst)
Freilager-Platz 9
4142 Münchenstein

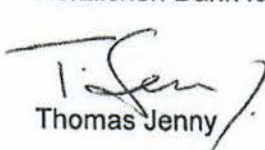
Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X leistet einen wichtigen Beitrag zu Kultur und Diversität in der Region.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny
 Danielle Bürgin
 Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Hirschenegg
Lindenberg 23
4058 Basel

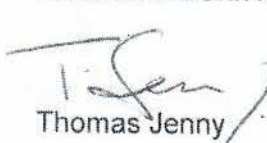
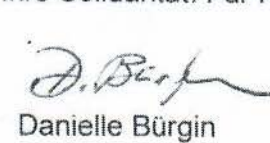
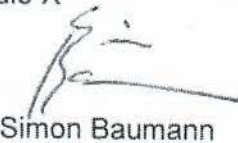
Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist seit Jahren ein verlässlicher Partner und trägt zur Vielfalt unserer Kulturlandschaft bei. Eine Schliessung wäre ein harter Verlust!
Much love ♥ Hirschi

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Impulse
Eisengasse 5
4051 Basel www.impulse.swiss

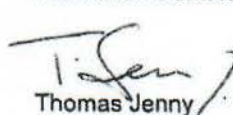
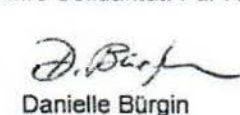
Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X leistet einen immens wichtigen Beitrag für die Inklusion in unserer Gesellschaft. Sowohl als Arbeitgeber wie auch als Medium macht sich Radio X für Minderheiten stark. Kein kommerzielles Radio/Medium in der Region Basel erbringt annähernd eine vergleichbare Leistung für eine chancengerechte Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny
 Danielle Bürgin
 Simon Baumann

Studio Radio X
Oslostrasse 8
CH-4142 Münchenstein

Tel +41 61 500 24 00
rx@radiox.ch
www.radiox.ch

UKW Region Basel
94.5/93.6/88.3 MHz
Kabel - DAB+ - Stream

Stiftung Radio X
Thiersteinerrain 159
CH-4059 Basel



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Irascible Music, Geroldstrasse 83, 8005 Zürich
(Filiale von Irascible Sàrl, Place du Nord 7, 1005 Lausanne)

Unterschrift:

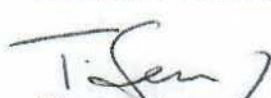
Fabienne Schmuki

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Weil sämtliche Unikom-Radios in meinen Augen massgeblich zu einem diverseren Hörverhalten beitragen und damit den (musikalischen) Horizont vergrössern. Zudem ist die regionale Relevanz nicht zu unterschätzen: Genauso, wie dies auch bei den Print-Medien geschieht, nimmt die Wichtigkeit an regionaler Berichterstattung generell zu, und nationale Themen (die derzeit von der SRG bedient werden) holt man sich leicht anderswo (im Netz). Gerade auch als Ausbildungsstätte für junge Radiojournalist*innen sind Radio X und Co. unersetzbar.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X


Thomas Jenny


Danielle Bürgin


Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;

Liebe P.

- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Verein Neues JKE - Jugendkultur festival Basel
Jungstr. 1
4056 Basel

Unterschrift:

Florian Kuhn

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X leistet einen unverzichtbaren und einzigartigen Beitrag zur Vielfalt, Repräsentation und Förderung der regionalen Kulturszene. Anstelle einer Verkleinerung des Sendegebiets sollte der Bund sich überlegen, wie die komplementären Radios langfristig gestärkt werden können!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

junges theater basel, Kasernenstr 23, 4058 Basel

Unterschrift:

Uwe Heinrich, Leiter jtb

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Die Idee einer Reduktion der Reichweite von Radio X steht diametral zur Tendenz der Verschmelzung der Region in der Praxis. Die engen kantonalen Grenzen werden von der Bevölkerung tagtäglich ignoriert. Das Radioangebot muss mit dem Bedürfnis der Bevölkerung einhergehen. Grenzüberschreitung - und zwar nicht nur territorial - ist seit jeher wichtiges Markenzeichen von Radio X!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

K5 Kurszentrum Basel
Gundeltingenstr. 161
4053 Basel

Unterschrift:

S. Untertiner

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Als Deutschschule für Migranten begrüßen wir das vielseitige Programm auch mit Bezug zu Integration, Ausbildung & Kultur.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X


Thomas Jenny


Danielle Bürgin


Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Kaserne Basel
Klybeckstrasse 1b
4057 Basel

Unterschrift:

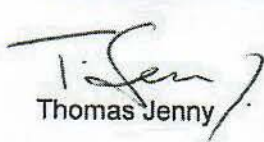
Sandro Lunin (künstlerische Leitung):

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist ein wichtiges „Sprachrohr“ der Basler Medienlandschaft und für Kulturveranstalter unverzichtbar! Eine Verkleinerung des Sendegebiets und eine Schwächung von Radio X muss unbedingt verhindert werden!!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

KASKO, Projektraum für aktuelle Kunst, Performance und Vermittlung
Warteck pp
Burgweg 15
4058 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist das Rado Basels schlechthin. Es vernetzt kulturinteressierte mit Kulturschaffenden aller Sparten und ist eine einzigartige Plattform für hiessige Szenen.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, das *künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Kunstmuseum Basel, St. Alban-graben 8, 4000 Basel

Dr. Josef Helfenstein
Direktor

Nirjam Baitsch
Leiterin Marketing &
Development

Karen N. Gerig
Leiterin Presse &
Kommunikation

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Das Kunstmuseum Basel hat mit grosser Verwunderung von dem Plan des Bundes das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern, erfahren. Wir sind der Meinung, dass Radio X als nichtkommerzieller Sender mit seinem vielfältigen und kulturell diversen Programm einzigartig und für die Region Basel sehr wichtig ist, gerade für die jüngere Generation.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny
Danielle Bürgin
Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

KUNSTHAUS BASELSTADT
ST. JAKOB-STRASSE 170
4052 MUTTENZ

Unterschrift:

INES GARDASCH, DIREKTION

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

RADIO X GIBT KULTUR ZEIT &
RAUM — JETZT IST ES AN UNS
DIESEN RAUM ZU GEWÄHREN.
KULTUR IST GEMÄSS JETZT
ESSENTIELL UND RELEVANT.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny Danielle Bürgin Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Chus Martinez, Head IANG

Unterschrift:

Chus Martinez

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny
Thomas Jenny

Danielle Bürgin
Danielle Bürgin

Simon Baumann
Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Verein Mitstimme, Salmenweg 16 4057 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X trägt wesentlich dazu bei, die Migrationsbevölkerung im Raum Basel zu informieren und Ihnen so die Partizipation am lokalen Geschehen zu ermöglichen. Die Einschränkung ihrer Arbeit würde einen Verlust für viele Migrantinnen und Migranten bedeuten und muss deshalb verhindert werden.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

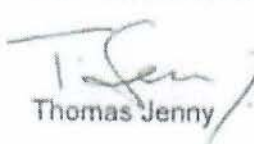
HilfProducer - mobiles Tonstudio
Florastrasse 12
4057 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Museum der Kulturen Basel

Unterschrift:

Andrea Mašek

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist das lokale Medium mit dem vielfältigsten (multi)kulturellen Programm von hoher Qualität. Radio X bildet junge Menschen zu guten Medienleuten aus, was heute nicht mehr selbstverständlich ist.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny
Thomas Jenny

Danielle Bürgin
Danielle Bürgin

Simon Baumann
Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, das *künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Naturhistorisches Museum Basel
Augustinergasse 2
4001 Basel

Unterschrift:

For. Thy

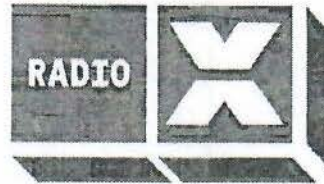
Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist wichtig für Basel, wichtig
für die Kultur, wichtig für die Diversität
wichtig für die Jugend – es tolles und vor
allem nicht kommerzielles Programm!!!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

T. Jenny / *D. Bürgin* / *S. Baumann*
Thomas Jenny / Danielle Bürgin / Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Nordstern, Westquaistr. 19, 4057 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist ein wichtiges Sprachrohr für die lokale/regionale Subkultur!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Radicalis Music GmbH, Radicalis GmbH
Frobenstrasse 64
4053 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Für uns als Musiklabel und Musikagentur ist Radio X ein unverzichtbarer Teil der regionalen Musik- und Kulturszene. Einer Szene, welche keine Kantons- und Sendegebietsgrenzen kennt.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny
Danielle Bürgin
Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

RTV Basel
Neuensteinerstrasse 20
4053 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist ein elementarer Grundstein
für kulturelle Bildung, Teilhabe +
Inklusion!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Stiftung Rheinleben

Unterschrift:

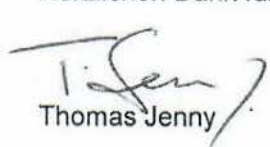
Peter Ettlin

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio locomotivo ist ein inklusives Angebot für Menschen, die von einer psychischen Krankheit betroffen sind. Das geht nur mit Radio X.
Auch sonst macht Radio X sehr wichtige inklusive Beiträge.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

SCHWARZER PETER
VEREIN FÜR GASSENARBEIT SCHWARZER PETER
Erlässerstrasse 22 - 4056 Basel
Telefon 061 383 84 84
Email: team@schwarzerpeter.ch
Internet: www.schwarzerpeter.ch

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist mit seiner grossen Vielfalt
nicht mehr wegzudenken!!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Junge Kultur Basel (Sommercasino + Kulturhaus R105)
Münchensteinerstrasse 1, 4052 Basel

Unterschrift:

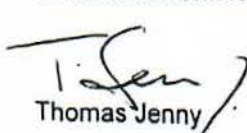
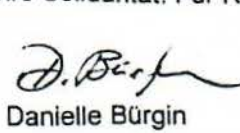
Kich Gehri 

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Weil Basel nicht an der Kantonsgrenze aufhört
und Vielfalt wichtig ist!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny
 Danielle Bürgin
 Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

STIFTUNG BRASILEIA
WESTQUAI STR. 39, 4057 BASEL

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

DIE „KLEINMACHTUNG“ VON RADIO X HÄTTE AUSWIRKUNGEN
AUF DEN GANZEN KULTURBEREICH IM RAUM BASEL. DIE
BEMÜHUNGEN VON RADIO X IN DEN BEREICHEN KULTUR UND
INTEGRATION SOLLTEN UMGEGERTET GESTÄRKT WERDEN!

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

TREFFPUNKT BREITE
Zürcherstrasse 149, 4052 Basel
Tel. 061 312 91 88
breite@qtp-basel.ch
www.treffpunktbreite.ch

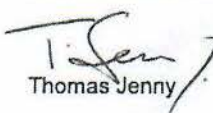
Unterschrift:

 JULIAN GATTERMANN

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann

Studio Radio X
Oslostrasse 8
CH-4142 Münchenstein

Tel +41 61 500 24 00
rx@radlox.ch
www.radlox.ch

UKW Region Basel
94.5/93.6/88.3 MHz
Kabel - DAB+ - Stream

Stiftung Radio X
Thiersteinerrain 159
CH-4059 Basel



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Verein Wildwuchs / Wildwuchs Festival
Postfach 625
4005 Basel

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X setzt in vorbildlicher Weise um, was von den Kulturbeteiligten seit Jahren gefordert wird: Teilhabe, Inklusion, Empowerment von Menschen, die aufgrund ihres Herkunft sonst gerne an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden. Wenn man Radio X dazu bindet, sehen Aufgaben wie bisher wahrzunehmen, wäre das wie wenn man mitten in der Pandemie den Kantonsarzt abschalten würde: unverantwortlich, zynisch und am falschen Ort gepast.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

27

POSTFACH CH-4133 PRATTELN

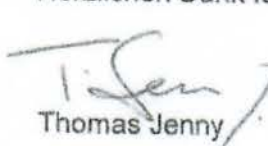
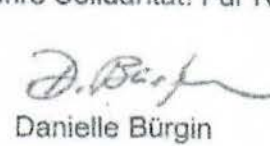
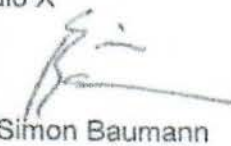
Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X leistet einen wichtigen Beitrag für die Kultur und Integration und bietet ein abwechslungsreiches und unentbehrliches Programm fernab von Kommerz. Radio X engagiert sich darüber hinaus sehr für Kulturschaffende und Kulturstätten in der Region.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

 Thomas Jenny  Danielle Bürgin  Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, das *künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Augusta Reier
4302 Clegst

Unterschrift:

D. Reier (decker A.R.)

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X steht für:

- Diversität & Integration: siehe auch Kulturförderziele Basel & Kantone
- Nachwuchsförderung: Raum für junge Radioschaffende
- Überraschend und kompetent: Wichtiges Gegenpol zum Mainstream.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürgin

Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

*Cargo Kulturbau GmbH
Claude Jacot*

Unterschrift:

[Handwritten signature]

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

*nicht auszudenken was für ein
Verlust für die kreative Szene!!
in Basel das wäre!!!*

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X

[Signature] *[Signature]* *[Signature]*
Thomas Jenny Danielle Bürgin Simon Baumann



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern. Folge davon wäre eine kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmeverluste. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Kantonsschule
L. H. G. Schmid
Zürcher Strasse
5307 Basel-Stadt

Unterschrift:

Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für ihre Solidarität! Für Radio X

Thomas Jenny

Danielle Bürglin

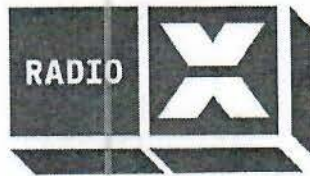
Simon Baumann

Studio Radio X
Olestrasse 9
CH-4142 Münchenstein

Tel +41 61 500 24 00
rx@radiox.ch
www.radiox.ch

UKW Region Basel
94.5/93.0/88.3 MHz
Kabel - DAB+ - Stream

Stiftung Radio X
Thiersteinstrasse 159
CH-4059 Basel



An Partnerinstitutionen von Radio X

Basel/Münchenstein, 11.11.2021

Frontalangriff auf Radio X abwehren!

Liebe Partnerinnen und Partner von Radio X

Ende 2024 laufen die vom Bund erteilten Konzessionen der privaten Radios und Fernsehen in der Schweiz aus. In einer laufenden Vernehmlassung wird vorgeschlagen, *das künftige Sendegebiet von Radio X um mehr als die Hälfte zu verkleinern*. Folge davon wäre eine *kräftige Subventionskürzung sowie Einnahmenverluste*. Dasselbe droht den komplementären Radios in der übrigen Schweiz. Dadurch würde die Arbeit von Radio X in allen Bereichen – Kultur, Integration, Information, Ausbildung – aufs massivste gefährdet.

Wir bitten Sie daher, sich unserem Widerstand gegen diese Revision anzuschliessen und unsere Anliegen zu unterstützen:

- Das historisch gewachsene Versorgungsgebiet von Radio X darf nicht verkleinert werden, sondern hat weiterhin, wie vom Gesetz (Art. 38 Abs. 1 lit. b RTVG) verlangt, mind. die Agglomeration zu umfassen;
- dafür ist eine entsprechende technische Versorgung zu gewährleisten.

Name und Adresse der Institution:

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Bücher | Musik | Tickets

Bider&Tanner AG | Aeschenvorstadt 2 | 4051 Basel

T +41 (0)61 206 99 99 | info@biderundtanner.ch

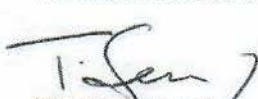
Unterschrift:

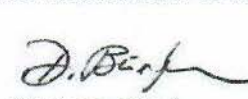
Sehr freuen würde uns ein zusätzliches persönliches Statement, warum Sie sich für Radio X einsetzen:

Radio X ist in der regionalen Basler Mediennutzung nicht mehr wegzudenken.

Bitte lassen Sie es uns auch wissen, wenn Sie unsere Bitte nicht erfüllen können. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität! Für Radio X


Thomas Jenny


Danielle Bürgin


Simon Baumann